

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die 23. Sitzung des Ausschusses für Planung und Straßenbau der Wahlperiode 2011 – 2016

Sitzung: Dienstag, 17.11.2015

Raum, Ort: Betriebshof Oldenstadt, Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.10.2015
- 6 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2016
- 7 Fortschreibung des GVFG-Mehrjahresprogramms 2016-2020 sowie des Sonderprogramms Radwege
Vorlage: VO/2015/093

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

Vorsitz

KTA Schulze, Heinz-Hermann CDU

reguläre Mitglieder

KTA Drögemüller, Hans-Jürgen SPD

KTA Beecken, Uwe UWG

KTA Breyer, Peter-Uwe CDU

KTA Martens, Jörg CDU

KTA Munstermann, Ralf SPD Vertretung für:
Herrn KTA Andreas
Dobslaw

KTA Niemann, Annette WG Keine A39 - Liste Zukunft

KTA Staßar, Edgar CDU

KTA Ziplys, Kurt SPD

Verwaltung

BD Peters, Frank Dez. III

BOR Partzsch, Joachim Amt 63

Hinrichs, Axel Amt 70

KAR Lühring, Markus Amt 20

Protokollführung

KAR Lotz_GM, Stefanie Amt 70

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Dobslaw, Andreas SPD entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 . Einwohnerfragestunde

Es ist ein Bürger aus Oldenstadt anwesend: Herr Sefzig hat Fragen zur Leitplanke an der B 191, zum Kreisel an der Kreuzung B 191/Klosterstraße und zur Beschilderung der Klosterstraße. In allen Angelegenheiten ist der Landkreis Uelzen nicht zuständig und er wird an die jeweils zuständigen Ansprechpartner bzw. Behörden verwiesen..

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.10.2015

Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2016

Der Kämmerer Herr Lühring kann **noch** keine Aussage zur Gesamthaushaltslage machen, weil wichtige Daten, wie z. B. die Höhe der Schlüsselzuweisungen, vom Land Niedersachsen noch nicht geliefert wurden. Er hofft, dass er bei den Klausurtagungen am kommenden Wochenende mehr Informationen geben kann.

Herr Lühring fährt fort mit den Teilhaushalten vom Amt 63, dem Amt für Bauordnung und Kreisplanung, (ab Seite 288) mit seinen insgesamt sechs Produkten:

Die Aufwendungen für Personal (Nr. 14) sind u.a. gestiegen, weil eine neue Stelle befristet für die Bearbeitung der Anträge in Zusammenhang mit Windkraftanlagen – optional – eingeplant wurde.

In Nr. 16, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sind die Ausgaben für das Leaderprojekt etatisiert. Unter den Sonstigen ordentliche Aufwendungen, Nr. 20, sind Kosten von ca. 50.000 € für die Einführung der Elektronischen Bauakte veranschlagt. Herr KTA Munstermann bittet um Klärung, weil er der Meinung ist, der IT-Verbund hätte die Maßnahme in das Jahr 2017 verschoben.

Anmerkung: Auf Nachfrage teilt die Stabsstelle Organisation mit, dass das Projekt auch beim IT Verbund in die Projektliste 2016 aufgenommen wurde.

Danach erläutert der Kreiskämmerer die wesentlichen Posten im Teilhaushalt von Amt 70, dem Amt für Kreisstraßen, der aus nur einem Produkt besteht:

Nr. 16, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, beinhalten die Unterhaltungskosten für Kreisstraßen und Brücken. Hier wurde der Ansatz insgesamt verringert, weil ursprünglich keine Brückenbaumaßnahmen geplant waren. Es wird ergänzt, dass der Landkreis bei den Brücken über Bahnstrecken tatsächlich abhängig sei von der Deutschen Bahn, die über Sperrzeiten entscheidet, so dass kurzfristig evtl. doch Kosten für die Sanierung der Brücke in Medingen anfallen könnten.

Unter Nr. 20, Sonstige ordentliche Aufwendungen, ist der Erstattungsbetrag an den AWB für die Nutzung des Betriebshofes u. a. dargestellt.

Danach wird der umfangreiche Teilfinanzhaushalt erklärt, der in 2016 eine nach dem GVFG geförderte Straßenerneuerungsmaßnahme und drei neue Radwege enthält, die aus dem Sonderprogramm des Landes gefördert werden.

Herr Lühring zählt auch die Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen auf, die 2016 angeschafft werden sollen, u. a. ein LKW mit Ladekran und Greifer für 210.000 €.

Zum Abschluss geht Herr Peters kurz auf die Bauunterhaltung und die Investitionen des Gebäudemanagements für die Liegenschaften des Landkreises ein. Wie gehabt werden im Schulausschuss die Investitionen für kreiseigene Schulen behandelt. In diesem Ausschuss wird grundsätzlich über die sonstigen Liegenschaften berichtet, aber in 2016 gibt es keine erwähnenswerten Ansätze bzw. Veränderungen. Wie bekannt werde der Neubau eines Kreishauses geplant, so dass hier nur noch absolut notwendige Maßnahmen erfolgen werden.

Die Tabelle des Gebäudemanagements über die bauliche Unterhaltung und die Investitionen in die Liegenschaften des Landkreises Uelzen wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2016 zur Kenntnis.

7 . Fortschreibung des GVFG-Mehrjahresprogramms 2016-2020 sowie des Sonderprogramms Radwege

Vorlage: VO/2015/093

Frau Lotz erläutert kurz die Vorlage, verweist auch auf die letzte Sitzung, in der die Radwegemaßnahmen für 2016 aktualisiert wurden.

Bezüglich der GVFG-Straßenbaumaßnahmen handelt es sich im Wesentlichen um eine Fortschreibung. Neu ist nur die Brückenerneuerung im Zuge der K 27 in Hamerstorf – über den Stahlbach

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Die Fortschreibung des GVFG-Mehrjahresprogramms 2016 - 2020 und des Sonderprogramms Radwege wird entsprechend der Anlage 2 beschlossen.

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Partzsch berichtet über den aktuellen Stand des RROP:

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beginne am 30.11.2015 und dauere drei Monate. Parallel erfolge die öffentliche Auslegung vom 07.12.2015 bis 22.01.2016. Wegen der Feiertage habe man die Auslegungsdauer auf 7 Wochen erhöht. Danach sind weitere zwei Wochen Zeit für den Eingang von Stellungnahmen eingeräumt. Diese sind schriftlich in Papierform oder als E-Mail über eine eigens eingerichtete Mail-Adresse an den Landkreis zu richten.

Ergänzend wird am 16.12.2015, 18.00 Uhr, in der Mensa des Herzog-Ernst-Gymnasiums eine allgemeine Informationsveranstaltung stattfinden.

Herr Peters fügt an dieser Stelle hinzu, dass in der abschließenden Überprüfung aller Kriterien eine weitere Windvorranggebietsfläche von ca. 35 Hektar ermittelt wurde. Damit beträgt die Anzahl der Vorrangflächen für Windenergie nun 25.

9 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Heinz-Hermann Schulze
Vorsitz

i.V. F. Peters
Landrat

Frau KAR Stefanie Lotz_GM
Protokollführung